

Presseinformation

10. Juni 2026

NÖ Innovationspreis 2026 – Karl Ritter von Ghega-Preis geht an die ENSEMO GmbH

LH Mikl-Leitner: „Wer Innovation generiert, stärkt den Wirtschaftsstandort, schafft Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze“

Am gestrigen Dienstagabend wurde im Haus der Digitalisierung in Tulln der NÖ Innovationspreis 2026 verliehen. Der Preis wird von den Technologie- und InnovationsPartnern (TIP), dem gemeinsamen Innovationsservice des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich, vergeben. Verliehen wurden der mit 10.000 Euro dotierte Karl Ritter von Ghega-Preis sowie drei mit 4.000 Euro dotierte Preise in den Kategorien „Innovative Produktentwicklung“, „Nachhaltige Innovation“ und „Digitale Innovation“.

„Heute ehren wir Menschen, die mit Innovation glänzen und mit Engagement Zukunft gestalten“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Preisverleihung. Man stelle jene in den Mittelpunkt, die Innovation generieren, „denn wer forscht und Innovation generiert, der stärkt den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, schafft Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze.“

Niederösterreich habe schon lange entschieden, die Zukunft selbst zu gestalten und habe deshalb in den letzten Jahren konsequent in Wissenschaft, Forschung und Innovation investiert, führte Mikl-Leitner aus. „Mit der höchsten Auszeichnung für Innovation in Niederösterreich, benannt nach dem Semmeringbahn-Pionier Karl Ritter von Ghega, machen wir sichtbar, was in unseren Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Werkstätten passiert. Wir zeigen, was mit Mut und Innovationskraft alles erreicht werden kann“, so die Landeshauptfrau.

Seitens der Politik wolle man auch weiterhin die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen – etwa mit Investitionen in eine starke Forschungs- und Bildungslandschaft, mit Technopolen und Clustern, mit konkreten Unterstützungen von Unternehmen durch Förderungen oder auch Beratungsangeboten, so Mikl-Leitner. Unter anderem stelle man aktuell gemeinsam mit der WKNÖ und dem Haus der Digitalisierung die Themen Digitalisierung und KI in den Mittelpunkt und unterstütze hier vor allem KMU. „Es

Presseinformation

ist wichtig, KMU noch mehr an diese Themen heranzubringen, um Prozesse zu beschleunigen und effizienter zu werden“, sagte die Landeshauptfrau. Dies sei die beste Grundlage, um lange wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wirtschaftskammerpräsident Wolfgang Ecker meinte: „In unseren Unternehmen sind Innovation und Kreativität zu Hause und heute Abend ist hier im Haus der Digitalisierung die Top-Liga versammelt.“ Er sprach unter anderem über die gemeinsame Initiative der Wirtschaftskammer mit dem Land NÖ „Technologie- und InnovationsPartner“, die helfe, Innovation in den Unternehmen voranzutreiben. „Gerade digitale Innovation ist essenziell für unser Wirtschaftswachstum, für unsere Wettbewerbsfähigkeit und das Weiterkommen unserer Unternehmen“, betonte Ecker.

Der Gesamtpreis „Karl Ritter von Ghega-Preis“ geht an die ENSEMO GmbH für das Projekt „SeedJection“. Dabei handelt es sich um eine neuartige Saatgutbehandlungstechnologie, bei der im Hochdurchsatz nützliche Mikroorganismen direkt ins Innere von Saatgut eingebracht werden.

Den Preis für „Innovative Produktentwicklung“ holte sich die GG Group Gebauer & Griller Kabelwerke Gesellschaft m.b.H. mit ihrem Projekt „Power2Flow“.

Die Kategorie „Nachhaltige Innovation“ entschied die GKT GmbH für ihre VarioVAP-Technologie für sich.

Der Sieg in der Kategorie „Digitale Innovation“ ging an Farm-ING Smart Farm Equipment FlexCo mit ihrem Pflanzenschutz-Projekt „Ultra High Precision Spot SprayING“.

Alle Informationen zum NÖ Innovationspreis 2026 online auf www.innovationspreis-noe.at



NÖ Innovationspreis 2026 im Haus der Digitalisierung – der Karl Ritter von Ghega-Gesamtpreis, geht an die ENSEMO GmbH (v.l.): WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, ENSEMO-Gründerin Birgit Mitter, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ENSEMO-Gründer Nikolaus Pfaffenbichler.

Presseinformation

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Preis für „Innovative Produktentwicklung“, Sponsor Raiffeisen (v.l.): Reinhard Karl (Generaldirektor-Stv. Raiffeisen Landesbank), Stephan Krall (Senior Technology Engineer, GG Group Gebauer & Griller Kabelwerke Gesellschaft m.b.H., Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (li.) sowie Andrea Edelmann, Head of Innovation vom Preissponsor EVN, mit den Siegerteam in der Kategorie „Nachhaltige Innovation“ der GKT GmbH.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker mit den Siegern in der Kategorie „Digitale Innovation“, Fam-ING Smart Farm Equipment FlexCo: (v.l.) GF Gregor Witzmann und GF Gerhard Zimmermann.

© NLK Burchhart